

In des Ölbergs Garten

Text: Ernst Grote (1883-1915)

Musik: Ernst Grote (1883-1915)

1. In des Öl - bergs Gar - ten kniet Er, schweiß-be - deckt Sein An - ge - sicht, rin - gend
2. In dem Richt - haus vor Pi - la - tus steht der Hei - land, dorn - ge - krönt, mit dem
3. Und die Men - ge kommt zu - sam - men, ru - fet: Kreuz' - ge, kreuz'-ge Ihn! Gib uns

schweiß-be - deckt Sein An - ge - sicht
steht der Hei - land dorn - ge - krönt
ru - fet: Kreuz'-ge, kreuz'-ge Ihn

5

dort für dei - ne Sün - de, rührt dich sol - che Lie - be nicht, rührt dich sol - che Lie - be
Pur - pur - kleid ge - schmü - cket, sehr ver - ach - tet und ver - höhnt, sehr ver - ach - tet und ver
Ba - rab - bas, den Mör - der, weg mit die - sem, kreuz'-ge Ihn, weg mit die - sem, kreuz'-ge

10 *Refrain*

1.-4. Brin - ge Ihm doch dei - ne Sün - den, und dein schuld - be - lad - nes
nicht?
höht.
Ihn!
1.-4. Brin - ge Ihm dei - ne Sün - den und dein schuld - be - lad - nes

14

Herz. — Dann wirst Fried und Ruh du fin - den.

Herz. — Dann wirst Fried, Ruh du fin - den, — Je - sus

17

Je - sus hei - let al - len Schmerz!

hei - let al - len Schmerz, Je - sus hei - let al - len Schmerz.

4. An das Kreuz schlug man den Heiland!
 Ihn, der ohne Schuld und rein.
 Sag, was willst du tun mit Jesus?
 |: Was soll deine Wahl heut sein? :|
Refrain